

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Alexandra Kruse

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 54910  
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de\*

19.06.2017

## 3. Sitzung des Beirates für das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen – Für Demokratie und Toleranz“

**Integrationsministerin Petra Köpping und Innenminister Markus  
Ulbig freuen sich auf die ersten Förderanträge für das Jahr 2018**

(Dresden, 19. Juni 2017) Zum dritten Mal tagte heute der Beirat für das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen – Für Demokratie und Toleranz“ (WOS). Auf der Tagesordnung der Sitzung standen unter anderem die Nachbetrachtung der zweiten Antragsfrist für das Jahr 2017 sowie mögliche Fragen zum Umlaufverfahren.

In der zweiten Antragsfrist des Jahres 2017 werden nunmehr weitere zwölf Projekte eine Bewilligung erhalten.

Integrationsministerin und Vorsitzende des WOS-Beirates Petra Köpping: „Es freut mich immer wieder zu sehen, wie die durch uns geförderten Projekte den Freistaat Sachsen zu einem toleranteren und demokratischeren Ort machen. Ich möchte alle Vereine, Verbände und Initiativen, die sich unerlässlich für die Stärkung der demokratischen Kultur einsetzen, herzlich dazu ermutigen, sich innerhalb der nächsten Antragsfrist um eine Förderung zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Noch bis zum 31. August dieses Jahres können Förderanträge für 2018 gestellt werden. Alle Informationen zum WOS und zur Antragsstellung finden Sie auf: [www.weltoffenes.sachsen.de](http://www.weltoffenes.sachsen.de)!“

Hintergrund:

Das WOS wurde im April 2005 ins Leben gerufen, um Vereine und Initiativen bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu unterstützen. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD wurde 2014 vereinbart, das WOS weiterzuentwickeln. Die Zuständigkeit für das WOS war mit der Einrichtung des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration Ende 2014 in den

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Gleichstellung und Integration**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Bereich von Staatsministerin Petra Köpping gewechselt. Eine erneute Evaluierung des Programms ist für Anfang 2019 vorgesehen.

Der Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
- Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern
- Henning Homann, MdL, SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
- Alexander Dierks, MdL, CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
- Hendrik Kreuzberg, Liga der Freien Wohlfahrtspflege
- Dr. Peter-Paul Straube, Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
- Prof. Dr. Anja Besand, Professur für Didaktik der politischen Bildung TU Dresden
- Prof. Dr. Uwe Backes, Stellvertretender Direktor des Hannah-Arendt-Institutes für Totalitarismusforschung e.V.
- Frank Richter, Geschäftsführung Stiftung Frauenkirche

Hinweis: Das Landesprogramm WOS wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.